Patriarch Theophilus von Jerusalem forderte Frieden zwischen Russland und der Ukraine und Wiederherstellung der Einheit der Kirche

Der Kommunikationsdienst der Abteilung für kirchliche Außenbeziehungen, 12.06.2025. Am 9. Juni, dem Tag des Heiligen Geistes, der als Hauptfest der Russischen Kirchenmission in Jerusalem gefeiert wird, **leitete** Seine Seligkeit Patriarch Theophilos III. der Heiligen Stadt Jerusalem und ganz Palästinas die Göttliche Liturgie in der Dreifaltigkeitskathedrale der Mission.

In seiner Ansprache an die Anwesenden wünschte Patriarch Theophilus, dass der Heilige Geist den politischen Führern helfen möge, die anhaltende Gewalt zu beenden und Frieden und Harmonie zu erreichen, **schreibt** die UOP unter Berufung auf die Nachrichtenagentur Orthodoxia.

Das Fest des Heiligen Geistes symbolisiere den Frieden und die Einheit, die die Jerusalemer Kirche seit dem ersten Pfingstfest bis zum heutigen Tag bewahrt habe, bezeugte Patriarch Theophilus.

Seine Seligkeit rief zum Gebet für ein Ende der Gewalt in Gaza und der Ukraine auf und betonte, dass der Heilige Geist die Kirche und die Einheit der Gläubigen stütze und die Herzen und Gedanken derer erleuchte, von denen Entscheidungen über Krieg und Frieden abhängen.

„Wir beten für eine friedliche Lösung des anhaltenden Konflikts zwischen den Brüdern in Russland und der Ukraine, damit Frieden und Versöhnung zwischen diesen Ländern herrschen und die Einheit der Kirche wiederhergestellt werden kann“, sagte Patriarch Theophilos.

Die Kirche von Jerusalem bleibe ein lebendiger Zeuge des Glaubens und sei berufen, der Sache der Versöhnung und der spirituellen Mission der Kirche in der ganzen Welt zu dienen, erinnerte Seine Seligkeit.

Quelle: https://mospat.ru/de/news/93327/